

Hofheim, 5. Februar 2024

Ferne Welten in der Heimat finden

Projekte von Jugendkunstwettbewerb „Intermezzo“ präsentiert – Neue Runde startet

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendwettbewerbs „Intermezzo“ sind vom Main-Taunus-Kreis ausgezeichnet worden. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, startete gleichzeitig die diesjährige Runde der Kunstaktion. Dem Kulturdezernenten zufolge stand der Wettbewerb diesmal unter dem Thema „Ferne Welten“. Die prämierten Projekte kamen von der Steinbergschule Hofheim und freien, überörtlich zusammengestellten Workshops. Eine Bewerbung für den diesjährigen Wettbewerb unter dem Thema „Ach du liebe Zeit!“ ist bis Mitte Juni möglich.

„Auch in seinem 13. Jahr bot ‚Intermezzo‘ wieder Gelegenheit, spielerisch und kreativ künstlerische Fähigkeiten zu erproben“, fasst Fink zusammen. Der Wettbewerb sei ein Beitrag zur „Kulturförderung der jungen Kreisgeneration“. Bei „Intermezzo“ arbeiten junge Menschen und professionelle Künstlerinnen rund drei Monate lang an einem Kunstprojekt.

Beim Projekt „ELI (Electric Light Illumination) in Space“ haben sich Kinder experimentell und spielerisch mit den verschiedenen Formen der Lichtkunst auseinandergesetzt. Es entstanden Leuchtoobjekte, Leuchtskulpturen und Lichtmalereien. Beim Thema „Tiefseezauber“ tauchten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Welt des Meeres ein und erstellten ausgehend von einem Forschungsspaziergang am Schwarzbach einen Film mit einer selbstgebauten Unterwasserlandschaft. Eine „Parade der Krabbeltiere“ führte auf eine Streuobstwiese und regte die Kinder an, aus Naturmaterialien eigene Krabbeltiere zu basteln. Zusammen mit Krabbeltier-Bilder entstand ein kleines Museum. Das Projekt „Ferne-Welten-Tanz“ bot freie Choreographien auf der Grundlage von klassischer Ballett-Technik. Bei einem Projekt der Steinbergschule Hofheim entwickelten die Kinder ein Würfelspiel und steuerten Zeichnungen zu einem Weltraumspiel bei, das nun in den Klassen gespielt werden kann.

Eine fünfköpfige Jury hatte die Projekte ausgewählt. Dafür gab es jeweils eine Anschubfinanzierung von bis zu 2000 Euro. Die Beträge wurden den Gewinnern bereits im Sommer 2023 gewährt, damit sie ihre Projekte starten konnten. Finanziell unterstützt wird der Wettbewerb von der Taunus Sparkasse.

Ab sofort startet eine neue Bewerbungsrunde und Künstlerinnen und Künstler können gemeinsam mit Schulen, anderen Trägern oder in der Variation Freiraum ihre Projekte einreichen. Die Beiträge sollen diesmal unter dem Motto „Ach du liebe Zeit!“ stehen.

Wer mitmachen will, kann sich bis 14. Juni bewerben; dazu gibt es ein Formular, das unter www.mtk.org/intermezzo heruntergeladen werden kann. Dort gibt es auch den neuen Programmflyer mit näheren Informationen. Er liegt auch in den Schulen und den Städten und Gemeinden aus.